

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 2. November 1929, abends 6 Uhr

1. Don Jimenez de Antequera (gest. 1555):
„Batalla de sexto tono“ für Orgel

2. G. P. da Palestrina (1526—1594):
Jubilate Deo, Psalm 100 für 8stimmigen Doppelchor

Jubilate Deo omnis terra, servite Domino in laetitia, introite in conspectu ejus, in exultatione, scitoque quoniam Dominus ipse est Deus, ipse fecit nos, et non ipse nos, populus ejus, et oves pascuae ejus. Introite portas ejus in confessione, atria ejus in hymnis, confitemini illi, laudate nomen ejus. Quoniam suavis Dominus, in alternum misericordia ejus, et usque in generationem veritas ejus.

Gloria Patri et Filio, et Spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen!

Jauchzet dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken, erkennet, daß der Herr Gott ist, er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

3. Attilio Ariosti (1666—ca. 1740):
Andante aus einer Sonata E moll für Violoncello und Cembalo

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Wunderbarer König —

O du meine Seele, singe fröhlich, singe, singe deine Glaubenslieder! Was den Odem holet, jauchze, preise, klinge, wirf dich in den Staub darnieder! Er ist Gott Zebaoth, er ist nur zu loben hier und ewig droben.
Joach. Neander † 1680

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden